



Willkommen

Erste Elektrobusse
in München im Einsatz

Fahrplan 2018

Mehr Angebot und neue
Linien ab 10. Dezember

Abschied

Letzte Ausgabe
der MVGinfo

Liebe Fahrgäste,

über viele Jahre haben Sie an dieser Stelle die einleitenden Worte des MVG Geschäftsführers zur jeweils aktuellen Ausgabe der Kundeninformation MVGinfo gelesen. Diesmal ist das anders – es handelt sich um die letzte Ausgabe.

Die MVG wird als Tochter der Stadtwerke München künftig mehr Platz im SWM Kundenmagazin M-Direkt bekommen, das kostenlos an die Münchner Haushalte verteilt wird. Auch dieses erscheint viermal im Jahr – im Frühjahr und Sommer, vor dem Oktoberfest und vor dem Fahrplanwechsel zum Jahresende. In der M-Direkt lesen Sie künftig wichtige aktuelle Fahrgastinformationen, Berichte über interessante Entwicklungen in der Münchner Nahverkehrswelt und Serviceverbesserungen für unsere Kunden, Tarifthemen, aber auch Veranstaltungstipps der MVG.

Die Redaktion der MVGinfo sagt an dieser Stelle: Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit, Ihre Zuschriften und Anregungen zur MVG Kundeninformation! Wir werden auch künftig dafür sorgen, dass Sie alle Informationen erhalten, die für MVG Kunden wichtig und wissenswert sind.

Wir lesen voneinander!



Impressum

Herausgeber:

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Kommunikation
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

Redaktion:

Matthias Korte (verantwortlich)
Doris Betzl (Redaktionsleitung)
Veronika Kerschbaum
Florian Kinast (fk)

Fotos:

Titelmontage: Kerstin Groh
und Tierney/fotolia.de
Delia Albat, Kerstin Groh,
Wolfgang Wellige und MVG Archiv

Gestaltung/Realisierung:

HOCH 3. München

Druck: G. Peschke Druckerei GmbH

Stand der Informationen:

3. November 2017



Inhalt

Eine Runde Advent gefällig?	4
MVG baut ihr Angebot aus	6
Service-Plus an modernen Ticketautomaten	9
Neuer MVV-Tarif ab 10. Dezember 2017	10
Tram-Netzplan mit geänderten Linien	12
Hier wird gebaut	14
Elektrobusse: ohne Abgase, ohne Lärm	16
Mit der MVG sicher unterwegs	16
Die MVV GmbH informiert	17
Die S-Bahn München informiert	17
Meine Haltestelle: Senserstraße	18
MVG aktuell	20
MVG Newsticker	21
MVG kurz erklärt: Rolltreppen im Winter	22
Neue Zugzielanzeiger auf dem Weg zur Messe	23



Der Christkindlmarkt am Marienplatz.



Pink Christmas am Stephansplatz und ...



... Eiszauber am Karlsplatz (Stachus).



Adventsstimmung am Chinesischen Turm



... und am Haidhauser Weihnachtsmarkt.



Malerisch alternativ: Der Märchenbazar im Schlachthofviertel bietet Zirkus- und Varietéatmosphäre.

Kleine Markt-Auswahl: Eine Runde Advent gefällig?

Die Qual der Wahl haben Advents-Fans bei den zahlreichen Märkten ab Ende November in ganz München. Wo soll es hingehen? Wer sich nicht für einen Favoriten entscheiden kann, der lässt sich einfach treiben – hin und heim geht es entspannt mit der MVG.

Mittelalter-Spektakel am Wittelsbacherplatz, Eislaufen am Stachus oder Zirkuszelte im Schlachthofviertel? Die Redaktion hat eine Auswahl der nettesten Advents-Events in ganz München zusammengestellt.

Christkindlmarkt rund um den Marienplatz: Klassisch münchenerisch und weitläufig – bis zum Rindermarkt. Der Christbaum am Rathaus ist jedes Jahr Stadtge-

spräch, der Nikolaus spricht am 5. und 6. Dezember um 17.30 Uhr vom Balkon (an den übrigen Tagen im Jahr fährt er Tram für die MVG). Und wer sich in den Rathaus-Innenhof begibt, der findet mitunter überraschende Ruhe.

27.11. bis 24.12.2017
U3/U6, S-Bahn Marienplatz

Eiszauber: Schlittschuhfahren am Stachus – wer ko, der ko! Schlitt-

schuhe kann man leihen und für die besonders eifrigen Eisläufer gibt es Saisonkarten. Wer lieber zuschauen will, der sichert sich einen Platz auf dem Rang über der Eisfläche und wärmt sich die Hände am Glühwein.

24.11.2017 bis 21.1.2018
U4/U5, S-Bahn, Tram
Karlsplatz (Stachus)

Haidhauser Weihnachtsmarkt: Am Weißenburger Platz findet zum 41. Mal der Weihnachtsmarkt statt. In zwei Reihen stehen die traditionellen Ständerl rund um den eingehausten Brunnen. Kulinarischer Tipp: Legendar sind die frischen Reiberdatschi.

24.11. bis 24.12.2017
Tram 15/25, S-Bahn Rosenheimer Platz, U5 Ostbahnhof

Märchenbazar: Versteckt hinter früheren Schlachthof-Mauern in der Tumblingerstraße, wo im Sommer das Viehhofkino residiert, schlägt der Märchenbazar seine Zelte auf. Eine entspannte Mischung aus Adventsbummel und Selbstgemachtem mit einer Prise Zirkus- und Varietéatmosphäre. Heuer noch hingehen, denn diese Zwischennutzung ist auf Zeit!

30.11. bis 30.12.2017
U3/U6 Poccistraße/Goetheplatz, Bus 62
Tumblingerstraße

Münchner Adventsspektakel: Met aus dem Tonkrug, Flammbrötchen aus dem Ofen, Gaukler und Geschichtenerzähler erwarten die Besucher beim mittelalterlichen Weihnachtsmarkt am Wittelsbacherplatz. Handwerk von früher

wird in den Holzhütten vorgeführt und auch die musikalische Unterhaltung ist ganz auf Mittelalter eingestellt.

27.11. bis 23.12.2017
U4/U5, U3/U6,
Bus 100, 153 Odeonsplatz

Weihnachtsdorf im Kaiserhof der Residenz: Beste Lage, elegante Beleuchtung und entsprechend gut frequentiert. Erst seit 2008 findet der Markt jährlich in der Residenz am Odeonsplatz statt, aber er wirkt, als gäbe es ihn schon immer.

23.11. bis 22.12.2017
U4/U5, U3/U6,
Bus 100 Odeonsplatz

Pink Christmas: Rosa glitzert es in den Bäumen auf dem Stephans-

platz – zum 13. Mal im Glockenbachviertel. Bunt und gut gelaunt drängt sich das Publikum im engen Rund der Buden. Tägliche Live-Auftritte auf der Bühne von schrill-schräg bis Gänsehaut.

27.11. bis 23.12.2017
Bus 62 Stephansplatz, U1/U2,
U3/U6, Tram Sendlinger Tor

Weihnachtsmarkt am Chinesischen Turm: Mit einer Eisstockbahn wartet der Markt im Englischen Garten auf, für die Kleinen gibt es ein Karussell. In den Buden findet sich Kunst, Schmuck und Kerzen. Am allerschönsten bei Schnee – aber auch ohne Flocken ein Erlebnis!

27.11. bis 23.12.2017
Bus 54, 150, 154
Chinesischer Turm

MVG baut ihr Angebot erneut aus



Die MVG erweitert erneut ihr Angebot: Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember und im Laufe des Jahres 2018 werden auf vielen Strecken von U-Bahn, Bus und Trambahn die Takte verdichtet. Außerdem gehen neue Linien in Betrieb.



Das Angebot der MVG soll im Jahr 2018 um insgesamt mehr als 3 Prozent wachsen. Davon werden die Fahrgäste auf rund 30 Linien profitieren. Ein Teil der Verbesserungen kommt zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 10. Dezember. Weitere neue Angebote sollen Mitte 2018 umgesetzt werden; sie stehen teilweise noch unter Finanzierungsverbehalt.

Die wichtigsten Verbesserungen im Überblick:

U-Bahn

U1/U7, U2, U5: Die Fahrpläne werden vereinheitlicht. Im Berufsverkehr fahren die Züge an Schultagen so wie in den Ferien.

U2, U5: Die Hauptverkehrszeit wird um 20 bis 30 Minuten verlängert: Die U2 fährt Mo. bis Fr. bis 20 Uhr im 5-Minuten-Takt bis Messestadt Ost, die U5 bis 19.30 Uhr bis Neuperlach Süd.

U2 (ab Mitte 2018): In den Schulferien wird der Takt teilweise verdoppelt: Die Züge fahren Montag bis Freitag bereits ab Mittag alle 5 Minuten bis Messestadt Ost.

U4: In den Schulferien wird der Takt im Berufsverkehr verdoppelt: Die Züge kommen im Abstand von 5 statt 10 Minuten.

Tram

Tram 15/25: Zwischen Max-Weber-Platz und Großhesseloher Brücke fahren die Züge auch von 22 Uhr bis Mitternacht im 10- statt 20-Minuten-Takt.

Tram 16/17/18: Im Münchner Osten werden im Berufsverkehr verstärkt größere Züge eingesetzt. Deshalb ändern sich die Linienwege (siehe auch Seiten 12/13):

- Tram 16 statt Tram 18 im Abschnitt Sendlinger Tor – Lehel – Efferplatz (– St. Emmeram)

- Tram 17 statt Tram 16 im Abschnitt Sendlinger Tor – Max-Weber-Platz – St. Emmeram
- Tram 18 statt Tram 17 im Abschnitt Sendlinger Tor – Ostfriedhof – Schwannseestraße

Tram 20/21 und 27: Am Freitag- und Samstagabend fahren die Züge bis ca. 1 Uhr im 10-Minuten-Takt bis Westfriedhof bzw. Petuelring, also etwa drei Stunden länger als bisher.

Tram 22 (ab Mitte 2018): Die Linie wird ab Karlsplatz Nord über den Weg der Linie 19 durch die Innenstadt bis Berg am Laim Bf. verlängert, um Steinhausen direkt an das Zentrum anzubinden.

Tram 23: Im Berufsverkehr zwischen ca. 8 und 9 Uhr fahren die

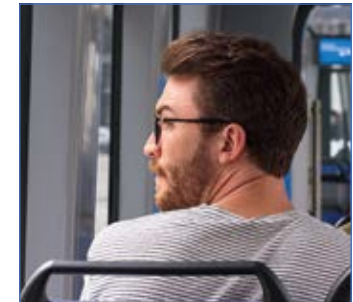
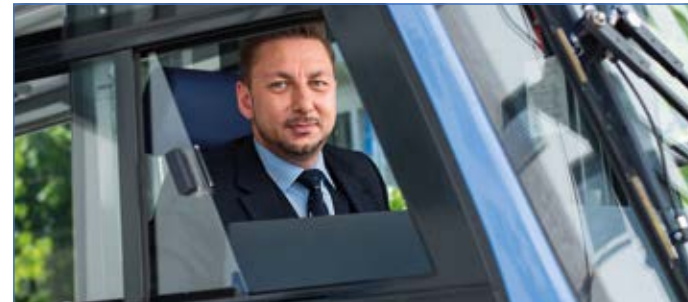
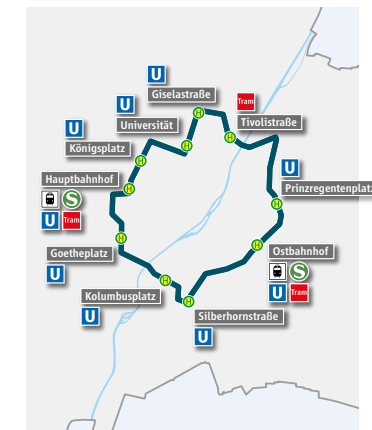
Züge alle 6 Minuten, um die Pünktlichkeit zu verbessern. Wo es möglich ist, werden größere Wagen eingesetzt.

Bus

Neuer Expressbus X50 (ab Mitte 2018): Die Linie verbindet Moosach Bf. und Studentenstadt auf direktem Weg. Der ExpressBus stoppt unterwegs lediglich an wichtigen Umsteigestationen und fährt Montag bis Samstag tagsüber alle 6 bis 7 Minuten.

Neuer Expressbus X80 (ab Mitte 2018): Zur Stärkung des Stadt-Umland-Verkehrs fährt diese neue Linie zwischen Moosach Bf. und Puchheim. Die Busse kommen Mo. bis Sa. im 20-Minuten-Takt.

Neuer CityRing (ab Mitte 2018): Die neue Ringlinie kombiniert und erweitert die bestehenden Buslinien 58, 148 und 150. Der Ringschluss bietet den Fahrgästen neue umsteigefreie Verbindungen im 10-Minuten-Takt und erreicht alle U-Bahn-Äste.





MetroBus 50: In der Ferienzeit wird der Takt im Berufsverkehr teilweise verdoppelt: Die Busse fahren alle 5 statt 10 Minuten zwischen Frankfurter Ring und Studentenstadt (außer Weihnachts- und Sommerferien).

MetroBus 63: Im Berufsverkehr am Morgen wird der Takt teilweise verdoppelt: Zwischen Heimeranplatz und Aidenbachstraße fahren die Busse an Schultagen im 5- statt 10-Minuten-Abstand.

StadtBus 130: Die Busse kommen Montag bis Freitag bis ca. 20 Uhr alle 10 statt 20 Minuten. Sie fahren immer bis Pasing Bf.

StadtBus 134/166: Um Engpässen im Schülerverkehr entgegenzuwirken, verkehrt morgens ein zu-

sätzlicher Bus von Obermenzing nach Fürstenried West.

StadtBus 153: Die Linie wird zu einer zentralen Querverbindung aufgewertet. Die Busse fahren Montag bis Freitag alle 10 Minuten von der Hochschule München weiter über den U-Bahnhof Mailingerstraße und den S-Bahnhof Donnersbergerbrücke zur Trappentreustraße beziehungsweise zum Harras. Zwischen Odeonsplatz und Hochschule München wird das Angebot im Winterhalbjahr teilweise verdoppelt: Dort wird im Berufsverkehr ein 5- statt 10-Minuten-Takt angeboten.

StadtBus 160: Die Linie wird von Allach über Karlsfeld Bf. bis Karlsfeld, Gartenstraße verlängert. Die Busse fahren Montag bis Samstag

– im Berufsverkehr alle 20, sonst alle 40 Minuten.

StadtBus 162: Zwischen Amalienburgstraße und Eichelhägerstraße fahren die Busse Mo. bis Fr. eine Stunde länger im 10-Minuten-Takt, nämlich bis ca. 20 Uhr.

StadtBus 172: Zwischen Feldmoching Bahnhof und Dachau Bahnhof wird im Berufsverkehr an Schultagen künftig ein 10- statt 20-Minuten-Takt angeboten.

StadtBus 175: Die Busse fahren im Berufsverkehr zwischen OEZ und Ludwigsfeld (Campingplatz) generell alle 10 statt 20 Minuten.

StadtBus 177: Der Takt wird vormittags verdoppelt: Zwischen Studentenstadt und Petuelring fahren

die Busse Montag bis Freitag bis ca. 20 Uhr alle 10 statt 20 Minuten.

Alle MetroBus-Linien fahren ab dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 täglich bis mindestens 22 Uhr im 10- statt im 20-Minuten-Takt.

Weitere Angebotsverbesserungen sind unter anderem auf den Buslinien 55, 62, 139 und 143 geplant.

Nachtlinien

Neuer NachtBus N71: Er fährt in Wochenendnächten alle 30 Minuten vom Westfriedhof über Olympia-Einkaufszentrum, Fasanerie Bahnhof und Ludwigsfeld bis Karlsfeld, Gartenstraße.

NachtBus N41: Die Linie wird nach Feldmoching Bf. verlängert und teilweise verdichtet.

NachtBus N76: Der Abschnitt Olympiapark Nord – Franz-Sperrweg wird künftig in beiden Richtungen bedient.

NachtTram N16: Die Linie heißt künftig N17.

Service-Plus an allen modernen MVG Automaten



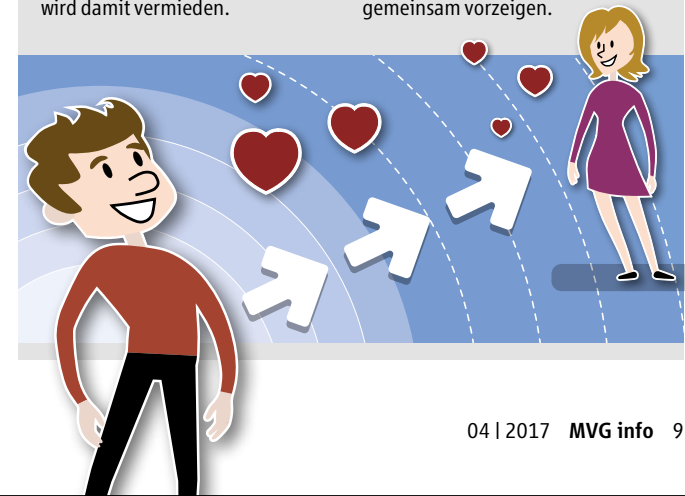
Zwei kundenfreundliche Neuerungen beim Ticketkauf werden zum 10. Dezember 2017 umgesetzt.

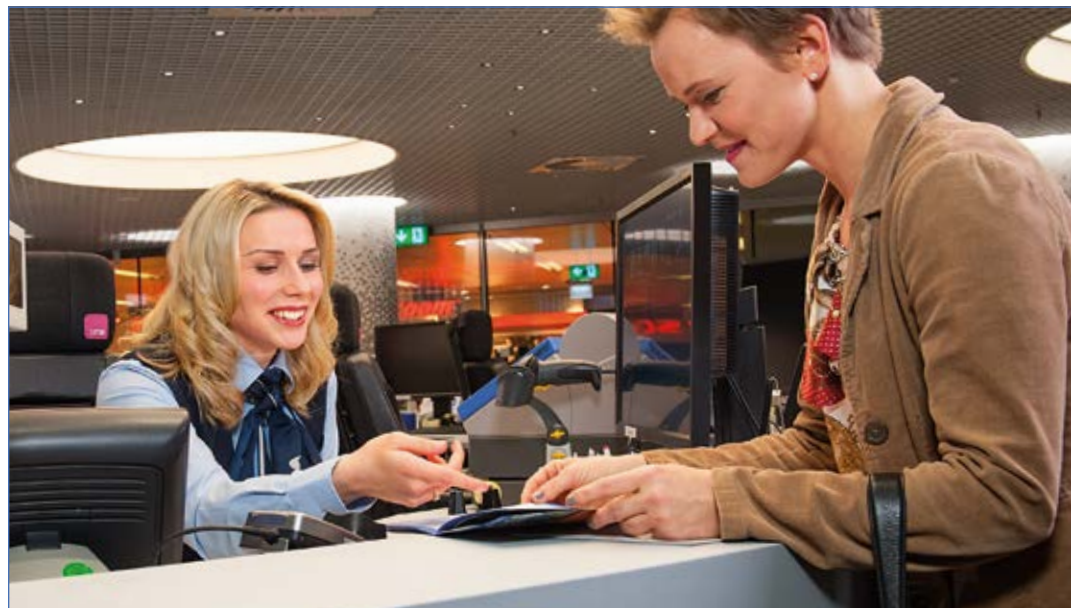
Start- und Zielwahl:

An den modernen MVG Automaten mit Touchscreen an den U-Bahnhöfen und Tramstationen sowie in immer mehr Bussen und Trambahnen können Sie die Start- und Zielhaltestelle (analog zur App MVG Fahrinfo München) eingeben. Der Automat bietet im nächsten Schritt die passende Auswahl der für die Strecke gültigen Tickets an. Besonders praktisch für Touristen oder für die Nutzung ungewohnter Strecken im MVV-Tarifgebiet. Ein versehentliches Überfahren von Zonengrenzen wird damit vermieden.

Anschlusssticket:

Das Anschlusssticket, das bereits seit Mitte 2015 als HandyTicket erhältlich ist, gibt es nun auch an den stationären und mobilen MVG Automaten mit Touchscreen. Dieses Ticket bietet eine kostengünstige Erweiterung des Geltungsbereichs von Wochen- oder Monatskarten. Das Anschlusssticket ist meist günstiger als die dazugelöste Einzel- oder Streifenkarte. Am Automaten dafür einfach die Anzahl der Ringe der gültigen Wochen- oder Monatskarte eingeben und danach Start und Ziel auswählen. So wird das Anschlusssticket für die Fahrt berechnet und ausgedruckt. Bei einer Kontrolle bitte Zeitkarte und Anschlusssticket gemeinsam vorzeigen.





Infos zum Tarifwechsel

Zeitpunkt: Die Preisanpassung gilt ab 10. Dezember 2017, für Wochenkarten der Ausbildungstarife ab 11. Dezember 2017 und für die IsarCard S sowie für Abos mit monatlicher Zahlung ab 1. Januar 2018. Abos mit jährlicher Zahlung gelten bis zum Ablauf ihrer Geltungsdauer ohne Aufpreis weiter.

Übergangsregelung: Bis zum 31. März 2018 können Karten im alten Tarif noch aufgebraucht werden. Zeitlich unbegrenzt kann man sie aber gegen Aufzahlung der Differenz auch umtauschen. Eine Erstattung ist gegen ein Entgelt von 2 Euro je Bearbeitungsvorgang in den MVG Kundencentern möglich.

Tarifinfo: Infos zum neuen Tarif bietet ab Anfang Dezember auch das Infoheft »MVG-Fahrkartenangebot«, das in den Fahrzeugen sowie in den MVG Kundencentern und Infopoints erhältlich ist. Weitere Infos: www.mvg.de

Neuer MVV-Tarif ab 10. Dezember 2017

Zum Fahrplanwechsel im Dezember werden die Fahrpreise im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund MVV um durchschnittlich 1,9 Prozent erhöht. Mit ihrem Anteil an den Mehreinnahmen aus der MVV-Tarifanpassung finanziert die MVG Kostensteigerungen und ein verbessertes Angebot für ihre Fahrgäste.

Die Preisanpassung in Höhe von 1,9 Prozent resultiert aus der Erhöhung des sogenannten Zonentarifs (Einzel- und Tagestickets) um durchschnittlich 2,9 Prozent sowie des Zeitkartentarifs um im Schnitt 1,3 Prozent. Aus der Tarifanpassung lassen sich erneut bessere Takte sowie neue und verlängerte Linien finanzieren, von denen wiederum alle Nutzer von U-Bahn, Bus und Tram profitieren (siehe Seiten 6 bis 9). Mit dem Ausbau ihres Angebots werden die MVG und die anderen Verkehrsunterneh-

men den weiter steigenden Fahrgastzahlen gerecht. Die Münchner Verkehrsgesellschaft bekommt und bezahlt auch nächstes Jahr wieder neue Fahrzeuge – etwa Straßenbahnen und Elektrobusse.

Zusätzliche Kosten für die MVG ergeben sich durch Lohnerhöhungen infolge des Tarifabschlusses vom September 2017. Weiterhin ist die notwendige Erneuerung der Infrastruktur, vor allem bei der U-Bahn, ein großer Kostenfaktor für die kommenden Jahre. Mehreinnah-

men durch zusätzliche Fahrgäste werden natürlich gegengerechnet.

Zum Fahrplanwechsel werden die Einzelfahrkarten, Tages- und Streifenkarten teurer, auch die Preise für die Zeitkarten im MVV-Tarif werden geringfügig erhöht. Die Preise für die Einzelfahrkarte Kinder und für die Fahrrad-Tageskarte werden nicht erhöht.

Neu: An den Automaten können künftig auch günstige Anschluss-tickets zur Erweiterung der Wochen- oder Monatskarte (bisher ausschließlich online) gelöst werden, außerdem ist an den Automaten mit Touchscreen dann die Auswahl von Start und Ziel möglich (siehe Seite 9).

Tickets und Preise (Auswahl)	Neuer Tarif ab 10.12.2017	Alter Tarif bis 9.12.2017
Kurzstrecke	1,50 €	1,40 €
Einzelfahrt pro Zone	2,90 €	2,80 €
Streifenkarte	14,00 €	13,50 €
Einzelfahrkarte Kinder	unverändert	1,40 €
Tageskarte für Kinder	3,20 €	3,10 €
Single-Tageskarte (Innenraum)	6,70 €	6,60 €
Single-Tageskarte (3 Tage Innenraum)	16,80 €	16,50 €
Gruppen-Tageskarte (Innenraum)	12,80 €	12,60 €
Single-Tageskarte (München XXL)	8,90 €	8,80 €
Gruppen-Tageskarte (München XXL)	16,10 €	15,90 €
Single-Tageskarte (Gesamtnetz)	13,00 €	12,80 €
Gruppen-Tageskarte (Gesamtnetz)	24,30 €	23,90 €
Fahrrad-Tageskarte	unverändert	3,00 €
IsarCard Wochenkarte (2 Ringe)	15,40 €	15,00 €
IsarCard Wochenkarte (4 Ringe)	22,10 €	21,60 €
IsarCard Monatskarte (2 Ringe)	55,20 €	54,50 €
IsarCard Monatskarte (4 Ringe)	79,10 €	78,20 €
IsarCard9Uhr Monatskarte (Innenraum)	59,60 €	58,90 €
IsarCard60 Monatskarte (Innenraum)	48,10 €	47,60 €





- Legende Key to symbols**
- 19** Tramlinie
Tram route
 - 28** verkehrt nur zeitweise
Peak times only
 - Betriebsstrecke (nur einzelne Fahrten)
Restricted service
 - U4** Umsteigemöglichkeit U-Bahnlinie
Interchange to underground
 - S** Umsteigemöglichkeit zur S-Bahn
Interchange to suburban trains
 - Umsteigemöglichkeit zu Regional-/Fernverkehr
Interchange to regional / long-distance trains



U-Bahn und Tram: Modernisierung geht weiter

+++ Behinderungen im Bereich Sendlinger Tor +++ SEV in der Ismaninger Straße +++

Im MVG Netz werden 2018 wieder zahlreiche Gleisanlagen erneuert. So steht bei der U-Bahn der Austausch von insgesamt elf Kilometern Schienenweg und 15 Weichen im Bereich der Technischen Basis in Fröttmaning an. Außerdem sind zahlreiche Sanierungsmaßnahmen in den Tunnelröhren geplant.



Größere Auswirkungen auf den Fahrgastbetrieb hat vor allem der Umbau des U-Bahnhofs Sendlinger Tor. Bis März wird – wie bereits 2017 – zunächst die U1/U2 an einzelnen Wochenenden von Einschränkungen betroffen sein, ab April dann in ähnlichem Umfang die U3/U6. Grund für die Behinderungen sind Sanierungs- und Umbauarbeiten im Gleisbereich.

SEV für die Tram

Bei der Straßenbahn werden 2018 vor allem die Gleise in der Isma-

ninger Straße erneuert. Deswegen muss der Trambetrieb zwischen Max-Weber-Platz und Herkomerplatz voraussichtlich von Mai bis Dezember eingestellt werden. Stattdessen fahren Busse im Schienenersatzverkehr (SEV). In

den Sommerferien gilt dies auch für die Tram im Lehel. Für zusätzliche Einschränkungen sorgen von Mitte Mai bis Ende Juli sowie nach dem Oktoberfest verschiedene Baumaßnahmen am Sendlinger Tor, wo die Fugen des U-Bahnbauwerks und außerdem weitere Tramgleise erneuert werden. Darüber hinaus finden Bauarbeiten am Petuelring statt: Dort wird in den Sommerferien 2018 die Wendeschleife der Linie 27 neu gebaut. Zwischen Nordbad und Petuelring fahren dann Busse statt Züge.

Auf diesen Seiten sind nur größere Baustellen genannt. Änderungen bleiben vorbehalten. Über aktuelle Baustellen informieren wir mit Aushängen und im Internet unter www.mvg.de. Die MVG Hotline informiert Sie montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr unter 0800 344 22 66 00.

gebührenfreie Servicenummer

Baumaßnahmen sind unter anderem auf folgenden Linien von U-Bahn, Bus und Tram geplant. Dort ist mit Umleitungen, Verspätungen, Haltestellenausfällen oder sonstigen Einschränkungen zu rechnen. Achten Sie bitte auf Aushänge! Mehr Infos vor Baustart unter: www.mvg.de/betriebsaenderungen

U	U1 → Westfriedhof – Rotkreuzplatz → noch bis vsl. Anfang April 2018 → Sanierungsmaßnahmen im Tunnel abends und in der Nachtpause → Gleissperrung, Wartezeiten an der Maillingerstraße und Fahrplananpassungen in beiden Richtungen
U	U1/U2 → Modernisierung und Erweiterung U-Bahnhof Sendlinger Tor → bis 26. November 2017 sowie Januar – März 2018 → Bauarbeiten auf der Ebene U1/U2 → abschnittsweise 20-Minuten-Takt ab ca. 23 Uhr sowie an Wochenenden ganztags; ab Frühjahr 2018 folgen Arbeiten mit Takt ausdünnungen auf der Ebene U3/U6
U	U3/U6 → Goetheplatz – Poccistraße → 27. November – 5. Dezember 2017 → Schienenerneuerung in der Nachtpause → abschnittsweise 20-Minuten-Takt ab ca. 23 Uhr, tagsüber vsl. Verspätungen wegen baustellenbedingter Langsamfahrstelle
BUS	52 → Candidplatz → noch bis 2. Dezember 2017 → barrierefreier Haltestellenausbau → Umleitung Richtung Sendlinger Tor → Haltestellen Jakob-Gelb-Platz und Winterstraße entfallen, Haltestelle Candidplatz verlegt
BUS	54, 150, 154, N44 → Kißkaltplatz → bis 9. Dezember 2017 → Straßenbauarbeiten → Umleitung Richtung Westen über Nikolaiplatz, Haltestellen Thiemestraße und Giselastraße verlegt
BUS	62 → Sendlinger Tor → bis vsl. 2022 → Sanierung U-Bahnhof → Verlegung der Bushaltestelle Sendlinger Tor in die Lindwurmstraße ca. 50 Meter südlich der Sonnenstraße
BUS	62, 132 → Lagerhausstraße → noch bis 1. Dezember 2017 → Straßensanierung → Umleitung über Tumblinger- und Zenettistraße, Hst. Lagerhaus-/Ehregutstraße und Roecklplatz entfallen
BUS	160, 164, 165 → Allach Bahnhof → noch bis 8. Dezember 2018 → Hochbaumaßnahme am Oertelplatz → Haltestelle Allach Bahnhof verlegt, Umleitung für Linien 160 und 165
BUS	171 → Dientzenhoferstraße → bis ca. Juni 2018 → Neubau von Wohnhäusern → Verlegung der Haltestelle ca. 200 Meter Richtung Süden, eventuell Behinderungen durch Baufahrzeuge
BUS	171, N41 → Weyprechtstraße → noch bis 15. Dezember 2017 → barrierefreier Haltestellenausbau Einbahnregelung, Umleitung Richtung Kieferngarten über Hugo-Wolf- und Rathenaustraße
BUS	180 → Hanauer Straße → bis 9. Dezember 2017 → Fernwärmebauarbeiten → Umleitung Richtung Kieferngarten über Dachauer Straße und Georg-Brauchle-Ring, verlegte Haltestelle Georg-Brauchle-Ring in Richtung Kieferngarten

Elektrobusse: ohne Abgase, ohne Lärm



Die ersten eigenen Elektrobusse im Fuhrpark der MVG sind seit November in der Stadt unterwegs. Einen festen Linienweg haben

tige Erfahrungen gesammelt werden. Erkennbar sind die beiden Neuen aber auf den ersten Blick an der auffälligen Beklebung: »Erfahren Sie Zukunft« und »e-Bus Startschuss für München« steht auf den Fahrzeugen.

Die MVG will nach und nach ihre gesamte Busflotte auf Elektroantrieb umstellen. Daher unterstützt sie die Hersteller bei der Entwicklung serienreifer, wirtschaftlich zu beschaffender und zu betreibender Fahrzeuge. Für die Fahrgäste sind die geräuscharmen Busse ohne Abgase ein echtes Komfort-Plus im Stadtverkehr. Zudem wird so die Abhängigkeit von endlichen Rohstoffen reduziert.

die beiden Solobusse vom Typ »Ebusco« derzeit noch nicht, auf unterschiedlichen Strecken im Busnetz sollen zunächst vielfäl-

Mit der MVG sicher unterwegs

Bitte im Nahverkehr aufs Alkoholtrinken verzichten

In der Münchner U-Bahn, in Bus und Tram sowie in allen U-Bahnhöfen der MVG gilt ein Alkoholkonsumverbot. Auch an den Haltestellen von Bus und Tram soll auf den Konsum von Alkohol verzichtet werden. Hintergrund ist, dass sich Wartende und Fahrgäste durch Personen verunsichert fühlen, die beispielsweise Bier trinken oder betrunken wirken. Dies geht aus einer Studie unter Münchner Fahrgästen hervor. Daher die Bitte: Nehmen Sie Rücksicht und verzichten Sie auf den Konsum von Alkohol, während Sie im Nahverkehr unterwegs sind – auch wenn dies bedeutet, dass das Feierabendbier erst nach der Fahrt geöffnet wird. Transportieren dürfen Sie es natürlich in Bussen und Bahnen. Die Münchner Verkehrsgesellschaft und Ihre Mitfahrer im ÖPNV sagen danke!



Die S-Bahn München informiert:



Fahrplanverbesserungen ab 10. Dezember

Das ändert sich bei der S-Bahn München: Montag bis Freitag durchgehender 20-Minuten-Takt ab dem frühen Nachmittag auf den Außenästen bis Erding (S2), Tutzing (S6), Mammendorf (S3) und Petershausen (S2). Täglich eine Frühabfahrt der S8 zum Flughafen, Pasing ab 2.25 Uhr.

Zwei nachmittägliche Pendelfahrten zwischen Altomünster und Dachau Bahnhof werden bis/ab Ostbahnhof verlängert. Die S2 Dachau Bf. ab 19.34 Uhr nach Altomünster verkehrt neu als Zugteil von München ohne Umstei-

gen. Der Linientausch S4 und S6 Ost bringt zwischen Grafing Bf. und Ebersberg zusammen mit dem Filzenexpress einen 20-Minuten-Rhythmus. Die Anschlüsse in Berg am Laim zur S2 Ost und

am Leuchtenbergring zur S8 Flughafen werden verbessert, zusätzlich täglich bis ca. 22 Uhr Fahrten der S4 und der S6 im 10-Minuten-Takt zwischen Stadtzentrum und Trudering.



Die MVV GmbH informiert:



Alle Jahre wieder: Der MVV-Packerlbus steht für Sie bereit

Alle Jahre wieder lässt sich der Packerlbus in der Kaufinger nieder bis zum Ladenschluss.

Hilft mit seinem Stauraum bei der Einkaufstour, so dass sie wird kein Albraum, sondern Vergnügen pur.

Jeden Samstag im Advent, der Dank an unsere Kunden, es kostet keinen Cent für unbeschwerte Stunden.

Auch in diesem Jahr wartet der MVV-Packerlbus wieder an der Kaufinger-/Ecke Augustenstraße am Jagd- und Fischereimuseum (bei der Eberskulptur) darauf, Sie von getätigten Weihnachtseinkäufen zu entlasten. So können Sie Ihren Einkauf ohne schweres Tragen fortsetzen. Dieser Service steht am 2., 9., 16. und 23. Dezember von 11 bis 20 Uhr allen MVV-Kunden zur Verfügung. Einfach MVV-, Oberbayernbus-, DB-, BOB-, Meridian- oder ALEX-Ticket



vorzeigen und schon verwahrt das Packerlbus-Team Ihre Einkäufe sicher, bis Sie sie wieder abholen.



Mitten in Sendling führt Andreas Püttmann sein Traditionsgeschäft. Die Kirche St. Margaret gibt das Thema vor: In der ...



... Senserstraße befindet sich der Fachladen fürs Liturgische. Das Geschäft besteht schon seit 1820.



Meine Haltestelle: Senserstraße



Hier kaufen Pfarrer und Bischöfe ein.



Aber auch Nebenberufs-Nikoläuse können sich ein traditionelles Gewand samt Bischofsstab aussuchen.



Wo bekommt man als Nikolaus ein ehrwürdiges Gewand? Bei Andreas Püttmann in Sendling. Ob ganz schlicht oder etwas pompöser, natürlich hat der 50-Jährige die passenden Bischofsornate in verschiedensten Ausführungen in seinem Sortiment. Im »Schreibmayr«, Münchens ältestem Laden fürs Liturgische, gegründet vor bald 200 Jahren im Jahr 1820.

Das gute alte Sendling ist einer der Stadtbezirke, in dem das urtümliche München noch heute bei sich selbst ist – eine Gegend, in dem der Wandel viel gemächlicher vorangeht als in anderen Vierteln. Manche Ecken wie oben an der Plinganserstraße der Stemmerhof mit seinem Markt, den Läden und dem Café wirken wie ein kleiner Dorfplatz. Stolz und erhaben thront direkt gegenüber die Alte Pfarrkirche St. Margaret, Send-

lings Kathedrale – neben dem Denkmal für den Schmied von Kochel, in Gedenken an die Sendlinger Bauernschlacht an Weihnachten anno 1705.

Mit der Tram zum Tierpark

Die nach einer Patrizierfamilie benannte Implerstraße war jahrzehntelang eine wichtige Tram-Achse von Nord nach Süd. Ältere Münchner erinnern sich, wie sie hier mit der Linie 20 zum Tierpark

Hellbrunn führen und an belebten Sommersonntagen Zusätze der Linie E zum Einsatz kamen. Eingestellt wurde die Tierpark-Tram 1970 – als Püttmann drei Jahre alt war, seine heutige Firma aber schon ihren 150. Geburtstag feierte.

1820 hatte Johann Georg Schreibmayr in der Weinstraße 7 seinen Laden für Kirchengewänder eröffnet. Auch die Erzbischöfe vom nahen Ordinariat kauften hier ein. Selbst Joseph Ratzinger war Stammgast, wenn er für seine Predigten in der Frauenkirche ein neues Messgewand brauchte oder eine Soutane. Als Hommage hat Püttmann, der den Betrieb in drit-

ter Familiengeneration führt und 1995 hierher in die Implerstraße zog, auch einen grünen Umhang »Benedikt« auf Lager. Für 299 Euro. Laut Beschreibung strapazierfähig und knitterarm.

Weihrauchfass und Witzebuch

Neben all den liturgischen Utensilien – von Tabernakeln und Opferstöcken über Messwein und Hostien bis hin zu Weihrauchfässern und Witzebüchern für Ministranten – hat Püttmann immer ab Herbst hochwertige Nikolaus-Garnituren im Angebot. »Seit fünf Jahren steigt die Nachfrage an«, sagt Püttmann. »Immer mehr Menschen besinnen sich auf die alten Werte und wollen den Kindern

zeigen, dass bei uns nicht der amerikanische Weihnachtsmann vorbeischaudert, sondern der heilige Nikolaus.« Das Original eben und nicht die Fälschung.

Der Anspruch ist dabei von Nikolaus zu Nikolaus ganz unterschiedlich – je nachdem, ob er nur einmal vor den Nachbarskindern auftreten muss oder den ganzen Advent über bei Wind und Wetter am Christkindlmarkt herumläuft. »Manche legen sich schon Ersatzkleidung zu«, sagt Püttmann, »der Trend geht zum Zweitgewand.« Der Klassiker ist dabei der Rauchmantel aus Paramentenstoff mit Kreuzornamentik, er ist maschinenwaschbar bei 40 Grad.

Natürlich führt Püttmann auch das übrige Zubehör: Mitras für den Kopf, Bärte und Perücken aus Echthaar, rot-goldene Ringbücher, auch Bischofsstäbe, neuerdings sogar ganz praktisch in drei Teilen zum Zusammenschrauben. Alles was man rund um den 6. Dezember eben so braucht.

Und was kommt nach dem Nikolaus? Dann räumt Püttmann um, ganz vorne in seinen Vitrinen stehen schon jetzt Osterkerzen für 2018. Für Püttmann beginnt im Dezember dann der Frühling. *fk*

**Die MVG bringt Sie hin:
U3/U6 bis Implerstraße,
StadtBus 132 bis Senserstraße**

Die MVG ChristkindlTram fährt wieder



Sie gehört zur Münchner Vorweihnachtszeit wie Marktstände, Lebkuchen und Punsch: die MVG ChristkindlTram. Vom 1. Adventsamtstag, 2. Dezember, bis Samstag, 23. Dezember, fährt die Oldtimer-Straßenbahn wieder von der Sonderhaltestelle Sendlinger Tor alle halbe Stunde ihre Runde durch die Stadt. Weihnachtlich ge-

schmückt, mit Getränken, Gebäck und viel Stimmung an Bord, bietet die Sondertram eine perfekte Verschnaufpause von Weihnachtseinkäufen. Montag bis Freitag fährt sie von 15.30 Uhr bis 19 Uhr, am Wochenende zwischen 11 und 19.30 Uhr. Erwachsene zahlen 2 Euro, Kinder (6-14 Jahre) 1 Euro. Mehr Infos: www.mvg.de



Bild: © Frederik Buchleitner

Adventszeit im MVG Museum



Bild: © Florian Halberger

Der 26. November, 10. und 17. Dezember sind die letzten Öffnungssonntage in diesem Jahr. In spannender Atmosphäre können Familien in der Ständlerstraße 20 in die Münchner Nahverkehrsgeschichte eintauchen. Selbst einmal eine U-Bahn oder einen Bus steuern? Nehmen Sie in den Fahr- simulatoren Platz! Auch ein Quiz,

ein Verkehrskino, Sonderausstellungen und der Museums-Shuttlebus sind im Eintritt enthalten. Die Preise: Erwachsene 3 Euro, Kinder (6-14 Jahre) 2,50 Euro, Familienkarte 6 Euro. Anfahrt mit der Tram bis Schwansseestraße, Bus 139 oder 145 bis Ständlerstraße, Bus-Shuttle ab Giesing Bahnhof. Mehr Infos: www.mvg.de/museum

Auf Shoppingtour mit dem Bus 178



Schon gesehen? Seit 12. September gibt es im Münchner Norden ein neues StadtBus-Angebot. Die Buslinie 178 fährt zwischen Petuelring (Anschluss an die U3) und Kieferngarten (U6) über den Euro-Industriepark. Damit ist dieser an allen Einkaufstagen mit einer MVG Buslinie erschlossen – montags bis samstags von ca. 6.30 Uhr



Bild: © rehapp/fotothek.de

bis 22.30 Uhr alle 20 Minuten. Sonntags fährt die Linie 178 verkürzt bis Frankfurter Ring. Der neue StadtBus 179 ersetzt die alte Linie 178 zwischen Frankfurter Ring und Olschewskibogen. Er fährt montags bis samstags – im Berufsverkehr alle 20 Minuten, sonst alle 30 Minuten. Mehr Informationen: www.mvg.de

MVG Newsticker +++

+++ MVG Fahrinfo auf Bayerisch +++

Weil sich so viele Fahrgäste während der Wiesn darüber gefreut haben, gibt es die App MVG Fahrinfo München jetzt nach Belieben das ganze Jahr über auf Bayerisch. Das Extra ist jedoch ausschließlich für die Android-Version der App mit Klick auf »Ja, i mog« möglich. Apple (iPhone) kann leider kein Bayerisch. +++

+++ Silvester: Pausenlos durch die Nacht +++

Zu Silvester fahren auch in diesem Jahr die U-Bahnen vom 31. Dezember auf den 1. Januar im Stadtgebiet wieder ohne Nachtpause. Die Züge kommen alle 20 Minuten. Die NachtBus- und NachtTram-Linien kommen für die Silvesterfeier sogar alle 15 Minuten. +++

+++ Jobportal der MVG +++

Durchstarten für München: Die MVG bietet viele spannende Tätigkeitsfelder vom Mechatroniker über Software-Entwickler für Verkehrstelematik bis zum Ingenieur für Elektrotechnik. Aber auch Praktikumsstellen und Abschlussarbeits-Themen für Studierende sind hier zu finden. Im Jobportal auf der Homepage der Münchner Verkehrsgesellschaft gibt es laufend aktuelle Stellenangebote: www.mvg.de > Über die MVG > Karriere ++

+++ Neues MVG Betriebszentrum kommt +++

Auf dem Gelände der Stadtwerke-Zentrale in Moosach entsteht ein weiteres Gebäude. Dort bekommen die U-Bahnbetriebszentrale und die Leitstelle für Bus und Tram künftig gemeinsame, an den heutigen Bedarf an Disposition und Fahrgastinformation angepasste Räume. Ende 2020 soll der Neubau bezogen werden. +++

+++ BOB-Fahrkarte als HandyTicket +++

Voraussichtlich ab Advent 2017 können HandyTicket-Nutzer noch weiter fahren: Neu ist im elektronischen Sortiment der MVG ein Ticket für die Bayerische Oberlandbahn (BOB). So lassen sich etwa Weihnachtsmärkte in der Region genießen – die Fahrkarte steckt im Handy. +++

Die beiden Apps für München!



Gestaltung: HOCHTIS München | Foto: Kerstin Gorb



- MVG Fahrinfo München**
- HandyTicket
 - Routenplanung
 - Standortbestimmung



- MVG more**
- Die App für das Mietradsystem MVG Rad
 - Münchens CarSharer
 - E-Ladesäulen

MVG kurz erklärt

Rolltreppen im Winter

Alle Jahre wieder stellt die MVG, wenn es kalt wird, einen Teil ihrer 771 Rolltreppen um. Normalerweise können die Fahrtreppen der MVG flexibel nach Nutzeranforderung rauf oder runter fahren. Doch jene Anlagen, die die U-Bahn-Zwischengeschosse und die Oberfläche verbinden, werden in der Winterzeit in der Regel auf reinen Aufwärtsbetrieb eingestellt. Denn wenn die Fahrgäste Blätter, Schmutz und Rollsplitt von den Straßen mit den Schuhen auf die Rolltreppen bringen, dann leiden die Anlagen darunter. Was sich nämlich an Fremdkörpern am Fußende der Treppe sammelt, kann die Anlage blockieren oder sogar dauerhaft beschädigen. Deshalb schalten die Fachleute der Werkstätte sie entsprechend um.



Den barrierefreien Zugang in beide Richtungen gewährleisten – unabhängig von der Jahreszeit – die Aufzüge an den U-Bahnhöfen. Außerdem werden die 500 Treppen und Rampen im Freibereich der U-Bahnhöfe beheizt, wenn sich die Temperaturen dem Gefrierpunkt nähern. Damit wird die Rutschgefahr verringert.

Ausblick

MVG Themen künftig in der M-Direkt



unserer Kundeninformation MVG info. Im kommenden Jahr wird die MVGinfo nicht mehr erscheinen. Die Stadtwerke München (SWM) haben sich entschieden, die Themen ihrer Konzerntochter MVG verstärkt in ihrem SWM Kundenmagazin M-Direkt zu veröffentlichen. Die M-Direkt wird viermal im Jahr kostenlos an die Münchner Haushalte verteilt. Dort lesen Sie künftig auch alle wichtigen Informationen der Münchner Verkehrsgesellschaft. Schauen Sie rein und bleiben Sie informiert!

Sie haben es vielleicht bereits auf Seite 2 gelesen: Die vorliegende Nr. 4/2017 ist die letzte Ausgabe

MVG Kundenservice

MVG Hotline

T 0800 344 22 66 00

Mo. bis Fr. 8 – 20 Uhr
gebührenfreie Servicenummer

F 089 2191-2378

@ kundendialog@mvg.de

Adresse: MVG, Kundendialog,
80287 München

I www.mvg.de

MVG Fundbüro

Elsenheimerstraße 61, 1. Stock
80687 München

I www.mvg.de/fundbuero

MVG Kundencenter

Hauptbahnhof
Marienplatz
Mo. bis Fr. 8 – 20, Sa. 9 – 16 Uhr

MVG Ticket- und Informationsschalter

Hauptbahnhof
Marienplatz
Mo. bis Sa. 7 – 23 Uhr,
So. und Feiertag 9 – 20 Uhr

MVG Infopoints

Karlsplatz (Stachus),
Münchner Freiheit, Odeonsplatz
und Olympiazentrum

MVG AboService

T 0800 344 22 66 11
gebührenfreie Servicenummer

F 089 2191-2378

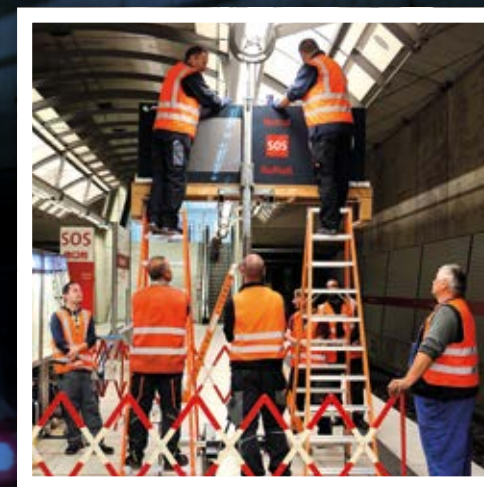
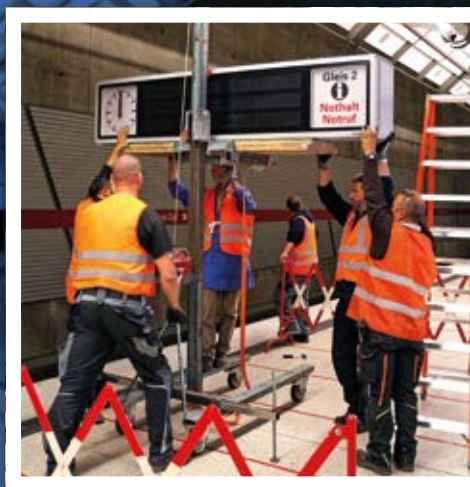
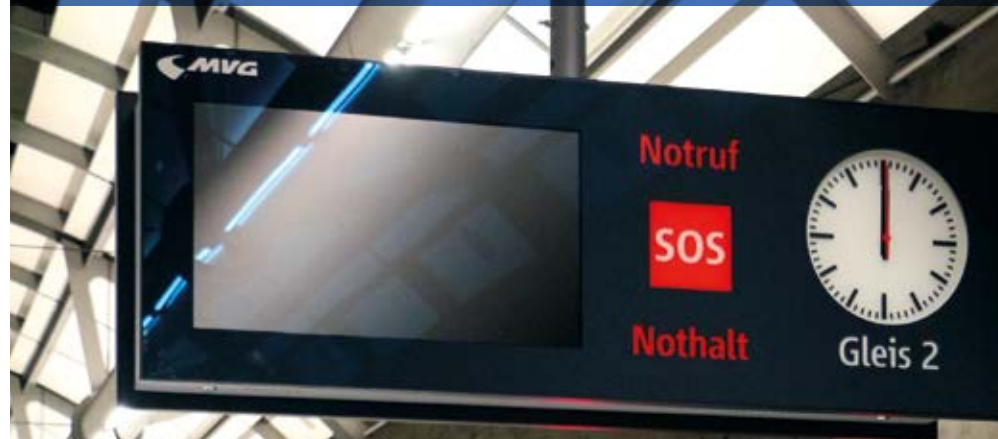
@ abocenter@mvg.de

I www.isarcardabo.de

Adresse: MVG AboCenter
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

Neue Zugzielanzeiger auf dem Weg zur Messe

1999 waren sie neueste Technik: die ersten digitalen Zugzielanzeiger mit gelber Schrift. Deshalb wurden sie damals publikumswirksam vor allem in den Bahnhöfen auf der Messelinie U2 montiert. Im restlichen U-Bahnnetz taten damals Fallblattanzeiger ihren Dienst, die heute alle gegen TFT-Monitore ersetzt sind. Im Herbst wurden nun auch die Digitalanzeiger der ersten Stunde ausgetauscht. In den U-Bahnhöfen Messestadt Ost (Foto), Messestadt West, Moosfeld, Trudering, Kreillerstraße und Josephsburg (U2) sowie Neuperlach Süd (U5) hängen nun wie im gesamten Netz die neuen Anzeiger – für eine einheitliche Fahrgastinformation.



Anschlusssticket

bequem als HandyTicket in der App



mvg.de/anschlusssticket